

Neuerscheinungen

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und auf Verlangen bereits in Kommission verschickt.

Medizin

Die gesamte Wiederherstellungschirurgie.

Von Dr. Erich Lexer, ord. Prof. der Chirurgie an der Universität München. Zugleich 2. Auflage der Wiederherstellungschirurgie. 2 Bände. VIII und II, 896 Seiten mit 1910 Abbildungen i. Text. 1931. gr.-8°. Rm. 108.—, geb. Rm. 115.—

Aus dem Vorwort: Als der Verlag wegen einer neuen Auflage an mich herantrat, faßte ich — namentlich auf Wunsch vieler Fachgenossen und Schüler — die Aufgabe größer, um einen Überblick über die gesamte Wiederherstellungschirurgie zu geben. Hat es sich doch immer mehr gezeigt, daß hiermit ein bedeutsamer Teil der Chirurgie begrenzt werden kann, dessen Eigenart bisher kaum bewußt geworden ist. Denn das Heilbestreben der Chirurgie erfüllt sich, je nach den Verhältnissen des einzelnen Falles, auf verschiedene Weise: den verstümmelnden Operationsverfahren stehen die der Wiederherstellung gegenüber.

Es gilt, das ganze Gebiet der Wiederherstellungschirurgie zu umfassen. Durch eine neue, von der 1. Auflage sich unterscheidende Einteilung glaube ich, den reichhaltigen Stoff am einfachsten gliedern zu können. So entstand die Dreiteilung des vorliegenden Werkes in 1. Gewebslücken, 2. Verunstaltungen, 3. Bewegungsstörungen, wobei sich die weitere Gliederung in angeborene und erworbene Störungen von selbst ergeben hat.

Interessenten: Chirurgen, Orthopäden, chirurgische und orthopädische Kliniken, Krankenhäuser, Universitäts-Bibliotheken.

Handwörterbuch der gesamten Zahnheilkunde.

4 Bände. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrten herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Kantorowicz, Direktor des zahnärztlichen Institutes der Universität und Leiter der Schulzahnklinik der Stadt Bonn.

Band III: L—R. 1044 Seiten (S. 1539—2582) mit 1220 teilweise farbigen Abbild. im Text. 1931. 4°. Geb. Rm. 98.—

Früher erschienen:

Band I: A—F. XIV, 764 Seiten mit 881 teils farbigen Abbildungen im Text und 1 Tafel. 1929. 4°. Geb. Rm. 80.—

Band II: G—K. 774 Seiten mit 806 teils farbigen Abbildungen im Text. 1930. 4°. Geb. Rm. 80.—

Der Bezug des I. bis III. Bandes verpflichtet zur Abnahme des ganzen Werkes. Das Erscheinen des IV. Bandes ist für das Frühjahr 1931 vorgesehen.

Leitfaden der Physiologie für medizinisch-technische Assistentinnen.

Von Dr. med. Otto Gros, Krankenhaus St. Georg, Leipzig, Lehrer an Dr. Buslik's Höherem Lehrinstitut zur Ausbildung med.-techn. Assistentinnen. VIII, 160 Seiten mit 17 Abbildungen im Text. 1931. 8°. Rm. 5.40

Inhalt: Ernährung — Verdauung — Blut — Atmung — Herz — Blut- und Lymphkreislauf — Funktionen der Leber und der Ausscheidungsorgane — Drüsen mit innerer Sekretion — Wärmehaushalt des Körpers und die Muskulatur — Nervensystem — Sinnesorgane.

Der Grundgedanke dieses Buches ist, den Schülerinnen an medizinisch-technischen Lehrinstituten für den Physiologieunterricht ein Buch in die Hand zu geben, welches sich in der Auswahl und Fassung des Textes auf den Lehrplan beschränkt und gleichzeitig eine Verbindung mit den anderen Unterrichtsfächern herstellt. Hinweise auf die experimentelle und pathologische Physiologie sollen in erster Linie dazu dienen, das Verständnis für die spätere Berufsarbeit zu vermitteln. Die ausführliche Bearbeitung der Abschnitte Ernährung und Verdauung unter Berücksichtigung neuzeitlicher Anschauungen werden das Buch auch für den Physiologieunterricht an Diätkochschulen geeignet machen.

Handbuch der ärztlichen Begutachtung.

Unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrten herausgegeben von Prof. Dr. H. Liniger, Landesmedizinalrat a. D., Prof. Dr. R. Weichbrodt, Prof. Dr. A. W. Fischer, Frankfurt a. M. 2 Bände.

Band I: XVI, 752 Seiten mit 14 Abbildungen im Text. 1931. gr.-8°. Band II: XII, 678 Seiten mit 3 Abbildungen im Text. 1931. gr.-8°. In 2 Bänden Rm. 92.—, geb. RM 98.—

Inhalt: Verwaltungs- und juristischer Teil — Allgemeiner Teil — Chirurgie — Innere Medizin — Psychiatrie und Neurologie — Verschiedenes.

Das Handbuch der Begutachtung wendet sich an alle Ärzte, die die Arbeitsfähigkeit, Berufsfähigkeit, Invalidität von Kranken und Verunglückten beurteilen müssen. Der Arzt findet hier begründete Anhaltspunkte, wie die einzelnen Zustände zu beurteilen sind. Die verschiedenen Bestimmungen der einzelnen Versicherungszweige, deren Unkenntnis häufig die Ursache von unhaltbaren Gutachten ist, werden in diesem Werke von sachkundigen Mitarbeitern eingehend behandelt. Das Handbuch setzt aber die Fachkenntnisse zur Beurteilung eines Zustandes voraus, und es geht nur auf diagnostische Fragen ein, wie es für die Beurteilung der einzelnen Zustände unbedingt erforderlich ist.

Interessenten: Versorgungsämter, Versorgungsgerichte, Berufsgenossenschaften, Lebensversicherungen, Ärzte sowie Krankenhäuser und Kliniken.

Die diagnostische Wertung der Ergebnisse von Röntgen- und Laboratoriums-Untersuchungen in der inneren Medizin.

Ein tabellarischer Leitfaden für den praktischen Arzt. Von Dr. Julius Báron u. Dr. Heinrich Lax, Budapest. 86 Seiten. 1931. kl.-8°. K Kart. Rm. 4.—

Aus technischen Gründen ist es dem Arzt nicht möglich, alle diagnostischen Untersuchungen selbst auszuführen. Er läßt deshalb die komplizierteren in Speziallaboratorien vornehmen und verwertet für die Stellung der Diagnose die gemeldeten Ergebnisse. Bisher fehlte nun eine systematische Zusammenstellung der Einzelsymptome, weshalb die Verfasser die inneren Krankheiten, soweit für die Diagnose Laboratoriums- und Röntgenuntersuchungen in Frage kommen, durchgearbeitet und zu jedem Krankheitsbild eine Tabelle aufgestellt haben. Darin sind die Untersuchungsergebnisse klassifiziert in solche, die 1. eine bestimmte Krankheit ausschließen, 2. sie unwahrscheinlich machen, 3. für die Diagnose ohne Bedeutung sind, 4. nicht dagegen sprechen, 5. die Diagnose unterstützen, 6. sie wahrscheinlich machen, 7. beweisend sind.

Durch seine zweckmäßige und übersichtliche Anordnung wird das Buch dem Arzt die Arbeit wesentlich erleichtern und deshalb von den Praktikern begrüßt werden.

Neues Hauptbuch zur ärztlichen Buchführung

für Privat- und Krankenkassen-Praxis und für die Umsatzsteuerberechnung nach Dr. med. F. Kirehner, Mühlhausen/Thür. II u. 210 Seiten. 1931. K Dauerhaft gebunden mit Register Rm. 7.50

Dazugehörig: Monatshefte zur ärztlichen Buchführung nach Dr. med. G. Hirschfeld zu je 112 Seiten in Registerform Rm. 1.50 bei Abnahme von mindestens 12 Stück nur Rm. 1.20

Diese ärztliche Buchführung bezweckt rasche Orientierung über jeden einzelnen Fall der ärztlichen Praxis, und zwar sowohl nach der ärztlichen (diagnostischen-therapeutischen) Seite als auch nach der materiellen. Es ist in erster Linie für Kleinstadt- und Landpraxis berechnet, ermöglicht sofortiges Auffinden, bietet außerdem Übersicht über Außenstände und Ertrag der Praxis sowie der umsatzsteuerpflichtigen Eingänge. Es sind ferner Spalten vorhanden für Krankenkassen-Patienten, Dauer der Erwerbsunfähigkeit etc.

Ⓢ

Die mit „K“ bezeichneten Werke erschienen in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch

Ⓢ

Johann Ambrosius Barth * Leipzig